

# RS OGH 1961/4/21 7Os239/60, 12Os59/62

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.04.1961

## Norm

StPO §281

## Rechtssatz

Der Umstand, daß der geltend gemachte Nichtigkeitsgrund ziffernmäßig nicht bezeichnet ist, kann dem Beschwerdeführer ebensowenig zum Nachteil gereichen, wie die unrichtige Bezeichnung (falsa demonstratio) als Berufung, weil das Gesetz nur die deutliche und bestimmte sachliche (also inhaltliche) Bezeichnung des geltend gemachten Nichtigkeitsgrundes verlangt. Dadurch, daß der behauptete Nichtigkeitsgrund in einer zurückzuweisenden Berufungsausführung wegen Strafe aufgezeigt worden ist, teilt er keineswegs das Schicksal dieser Berufungsausführung, wenn die Anmeldung und die Ausführung der Nichtigkeitsbeschwerde - und nur darauf kommt es an - rechtzeitig erfolgt sind (vgl SSt X/16).

## Entscheidungstexte

- 7 Os 239/60

Entscheidungstext OGH 21.04.1961 7 Os 239/60

Veröff: EvBl 1961/376 S 471

- 12 Os 59/62

Entscheidungstext OGH 22.02.1962 12 Os 59/62

nur: Der Umstand, daß der geltend gemachte Nichtigkeitsgrund ziffernmäßig nicht bezeichnet ist, kann dem Beschwerdeführer ebensowenig zum Nachteil gereichen, wie die unrichtige Bezeichnung (falsa demonstratio) als Berufung, weil das Gesetz nur die deutliche und bestimmte sachliche (also inhaltliche) Bezeichnung des geltend gemachten Nichtigkeitsgrundes verlangt. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0099131

## Dokumentnummer

JJR\_19610421\_OGH0002\_0070OS00239\_6000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)